

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwersche'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Anzeige-Schicksal... für die fünftägige...

Legung... in Halle u. Weiden...

Nummer 203.

Halle, Dienstag 1. September 1891.

183. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Supplement-) Beilage.

Halle, den 31. August.

Die freisinnige Presse und die Colonialpolitik.

In welchem doctrinären Stadium ein großer Theil der Freisinnigen... Die freisinnige Presse...

Die „Holl. Ztg.“ blieb sich wenigstens insofern getreu, als sie einen Spezialbericht... Die freisinnige Presse...

der Rasse Ordnung, Reinlichkeit und reges geschäftliches Leben und Treiben... Die freisinnige Presse...

Wir hoffen, daß nach sich noch mehr freisinnige Politiker von der... Die freisinnige Presse...

Politische und vermischte Nachrichten.

\* Der Kaiser wird sich, wie der Hofbericht meldet, am 2. September... Die freisinnige Presse...

der Entscheidung auf Antrage zur Vereinnung von Eisenbahn-Material... Die freisinnige Presse...

\* Die „Allg. Reichs-Corr.“ erfährt aus Petersburg, es stehe eine Ausdehnung des Roggenausfuhr-Verbots... Die freisinnige Presse...

\* In ihrer Meldung, daß die bisherigen Vorarbeiten in Sachen Baar-Zusatz... Die freisinnige Presse...

\* Geh. Rath Professor Dr. von Helmholz-Berlin, der berühmte Physiker und Physiologe... Die freisinnige Presse...

Zur Geschichte des Kompasses.

Man weiß im Allgemeinen, daß die Chinesen den compas erunden haben... Zur Geschichte des Kompasses.

geogen, auf denen die zwölf Doppelstunden, die zehn Symbole, die acht Diagramme... Zur Geschichte des Kompasses.

nahmen sie 32, nach den Richtungen der Winde und dem Lauf der Sonne... Zur Geschichte des Kompasses.

Kleines Feuilleton.

Wie man Affen in Westfalen jagt... Kleines Feuilleton.

**Der Reichsrecht interessiert.** Nach Beendigung des Wiener Kongresses hat sich der Reichsrecht nach dem Reich gegeben, wo es auch loschlich einem Anterwes von Dier gelangt ist. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir sind, das Reichsrechtigen über den Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

**Der Wiener „Wund“**, das offizielle Bundesstaatsorgan, schreibt über die Handelsverhandlungen in München u. A. Folgendes: „Wiederum würden den in München unterhandelnden drei Nationen um Stunde gekommen ist, so will man dann zu dreien gegen die Schweiz vorkommen, und diese können, meint man, diesem Drucke, ohne ihre eigenen ökonomischen Interessen in unzulässiger Weise zu verletzen, nicht widerstehen.“ Nur nicht so eilig mit Rückschlüssen und Schlussfolgerungen aus dinstellen! Solches ist seinem Verhältnisse die Unterhandlungen in München lo befriedigt seien und so glatt von Hatten gehen werden, lassen auch wir, aber wir bewußte es sehr. Ein dem aber nicht widerstand, in dem ein Punkte will die Schweiz ihre berechtigten, billigen Gefordertungen bei den weiteren Vertragsunterhandlungen fallen lassen, und welches diese berechtigten und billigen Gefordertungen sind — das zu beurtheilen, ist unser Geschäft. Wir nur vor dem Reichsrechtigen Mann stehen, wenn die Verhandlungen über Betrugung beendet worden wären. Da aber von Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Italien die Unterhandlungen nicht sich nicht mehr weiter vorschreiten können, so ist es nicht angeht, hatte, hat man in Wien die Betrugung beendigen, der sich der Bundesrath nicht widerlegen konnte noch wollte. Ueber die Zeit der Wiederaufnahme der Unterhandlungen sind wir sehr noch gar keine Beschlüsse gefasst worden.

Dies mag für die Reichsrechtigen und Holz, Viehweidung hat die Schweiz bereits im Auge gefasst, was wir unlangst an leitender Stelle als möglich bezeichneten: geheime Auswanderung mit Frankreich zu gleichen Zweck?

**Journal-Medice.**

Die klassische Medizinische Volks-Zeitung, welche der Reichsrechtigen des Reiches zur Verfügung der Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

und angeregte Volksmassen zu dem im Stande sind, um so über so den Krieg beizutreten. Das ist die Situation, wie die langjährige Bismarckkonvention in der Nord- und Ostsee geschaffen hat.

**Sizilien.**

Nees aus China ist in lehrer Zeit öfter zu verbinden gewesen, aber leider, wie die Leher der Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

**Der Reichsrechtigen Mann** wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

von Österreich geplant sind, allgemeine der Boken eiser. Am liebsten Tage findet und in Berlin eine Zeitlang die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

**Landwirthschaftliches.** Die bedeutenden Erfolge, welche Herr Oekonomierath von Mendel-Steinfels, Generaldirektor des Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

**Die Hhebung der Viehdiebstahl** im Kreis Werbeburg, Vortrag gehalten zu Werbeburg von H. von Mendel-Steinfels; herausgegeben von Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

**Das Studium dieser Vorträge**, welche vom Bureau des Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.

**Bachmann, Adamson, gelehrte Gesellschaften.**

**Der 31. August** Der Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind. Wir tracht verschiedene Gelegenheiten in Wien, gegen die Reichsrechtigen Mann wohl kaum gelang haben und die sich wahrscheinlich als Entstellungen ausweisen, die mit größerer oder geringerer Absichtlichkeit von den französischen Blätter hergeleitet worden sind.



Stettin. Samburg, den 29. August 1891. Nachdem Stromschnellen seit Beginn der diesjährigen Schiffahrtsperiode sich mit einer ganz vorübergehenden Unterbrechung ununterbrochen abwärts bewegt haben, ist mit Anfang dieser Woche auf dem hiesigen Wasser eine gewisse Besserung vor sich gegangen, welche durch sehr bedeutende Getreidezufuhren in dieser Woche zu 500,000 Centner — hervorgehoben wurde und Kraftfliegender Getreide nach Elbebestimmungen bis zu 100% im Gefolge hatte. Der Künftige Getreide hat sich für den hiesigen Markt immer mehr und mehr zum Regulator der Marktsituation herausgebildet, und da der Import besonders in Weizen von überseeischen Plätzen in diesem Herbst beträchtliche Dimensionen annehmen dürfte, so wird man mit einer weiteren Steigerung der Preisen rechnen müssen, zumal wenn der bisher sehr günstige Wasserstand durch wiederholte Winterung beeinträchtigt werden sollte.

Wir notiren heute:

Wassergüter per Kubin zu empfangen.	Getreide in Kubinladungen	Stückgüter.
Magdeburg 30	30—35	50
Waltwischhafen 40	40	50—55
Helmstedt 45	45—50	55—60
Zeitzheim/Saube 55	55	65—75
Leipzig 60	60	80
Berlin 40	36—40	50—60
Frankfurt a. D. 75	—	75—85
Breslau 75	—	75—85

Stenografie pro 100 Kilo.

**Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.**

(Nachdruck verboten.)  
Für Dienstag, 1. September:  
Bisfast heiter, angenehm warm, wolfig, stellenweise Regen. Fröh Nebel.

Wichtig für die Wirtschaftlichkeit: Seltener Regen in Halle.  
Der Markt für Getreide ist im Allgemeinen sehr ruhig. Die Preise für Weizen, Roggen und Hafer sind in den letzten Tagen etwas gestiegen. Die Nachfrage ist noch nicht sehr lebhaft. Die Preise für Mehl sind ebenfalls etwas gestiegen. Die Nachfrage ist noch nicht sehr lebhaft. Die Preise für Gerste sind ebenfalls etwas gestiegen. Die Nachfrage ist noch nicht sehr lebhaft.

**Ämtliche Bekanntmachung.**  
Am 3. September d. J. s. Mittags von 10 bis 2 Uhr finden in dem Gebäude des Polizeiamts — Markt 4 — die öffentlichen Versteigerungen statt. Vorliegendes wird mit dem Bemerkung bekannt gemacht, daß den ausgetheilten Bönnen die nötigen Folge zu teilen ist.  
Königliche Direction der Strafanstalt. [14478]

**Kirchenchor St. Georgen.**

Heute Abend findet keine Probe statt. Der Vorstand.

**Familien-Nachricht.**

Heute Morgen 1 Uhr verschied sanft nach nur einzigem Krankenlager, der Oberlandesgerichtspräsident a. D., Geheim-Oberrichter [14526]  
**Dr. Friedrich Otto Thümmel,**  
Ritter hoher Orden,  
im fast vollendeten 78. Lebensjahre.  
In tiefster Trauer  
Halle a/S., den 30. August 1891.  
**Therese Thümmel geb. Kornmann,**  
**Otto Thümmel,** Landgerichtsrath,  
**Alwin Thümmel,**  
Hauptmann a. I. s. des Inf.-Regts. Fürst Leopold von Anhalt-Dessau, Lehrer bei der Kriegsschule zu Cassel,  
**Paul Thümmel,**  
Hauptmann a. I. s. des Westpreuss. Feld-Art.-Regts. Nr. 16, Lehrer bei der Kriegsschule zu Hannover.

Wittstock, den 2. September erhalten wir wieder in großer Anzahl  
**Ardenner und Dänische Pferde.**

**Gebr. Strehl, Merseburg.**

Auf der Bremer Ausstellung 1891 erhielt wir  
**auf Rasse 2. und 3. Preise,**  
**auf Nutzen zwei 3. Preise**  
**und 1 Anerkennung.**  
150 hochtragende Kühe und Kinder  
300 Stück ca. 7—8 Monat alte Kälber  
Größere Hosten-Franzosen der Liebhaber und Beschaffen Rasse im September und Oktober.  
**Weener (Südfriesland).**

**Jos. Israëls & Sohn,**  
Schuh- und Exporteur.

**Gelegenheitskauf!**  
Wegen Krankheit mein  
Haus mit 100 Mark  
zu verkaufen, selbige sind Getreide,  
Korn, färbig und allen Anforderungen  
entsprechend. [14499]  
"Dull", gr. Pönter, gran, 3 Jahr  
mit 100 Mark.  
"Citto", braun, > 2 Jahre, in  
überreife für ein Dänisches  
Rind 150 Mark.  
"Treff", schwarz, 1 1/2 Jahr alt, passend  
für einen Gerüstträger 50 Mark.  
Dieselben werden auf Wunsch in der  
Größe von Köbner vorgefertigt.  
Kaufmannsche Köstche, Köpenick.

**Bekanntmachung.**

Der Bedarf an **Ökonomie- und Betriebsbedürfnissen** für die hiesige  
Königliche Strafanstalt auf die Zeit  
vom 1. November 1891 bis 31. Ok-  
tober 1892 soll im Wege der öffent-  
lichen Ausschreibung vergeben  
werden.  
Angebot mit der Aufschrift:  
**Angebot auf Lieferung von Wirtschaftsbekanntmachungen** sind frei und be-  
zwecklich bis zu dem auf den [14521]

**24. September ds. J. s.,**  
**Vormittags 9 Uhr,**

anberaumten öffentlichen Ausbietungs-  
termin einzureichen.  
Dieses Angebot muß die ausdrück-  
liche Erklärung enthalten, daß dem  
Anbieter die Bedingungen bekannt  
sind und er mit denselben einverstanden  
ist. Auch hat derselbe hierauf zu er-  
klären, ob die angebotenen Gegenstände  
im Falle der Versteigerung durch einen  
gewonnen sind, in welchem Falle auf  
Grund einer beizubehaltenden ortspoli-  
zeilichen Vertheilung der Versteigerungs-  
summe zurückzuführen ist. [14498]  
Die Lieferungsbedingungen liegen im  
Anstaltsbureau zur Einsicht aus, auch  
werden dieselben gegen 50  $\frac{1}{2}$  Schreib-  
gebühr postfrei überliefert.  
Halle a. S., den 1. Sept. 1891.  
**Königliche Direction der**  
**Strafanstalt.**

**Die j. Dame,**

die sich am Dienstag, den 25. Aug. cr.  
Nachmittags in Gesellschaft einer andern  
Dame im Garten der Reichh. v. Halle  
befand, wird von dem Herrn, der an  
einem Tische besonders für unmittelbare  
Gegenüber saß, förl. gebeten, denselbst  
Annäherung ihre Uhr. vertrauensvoll  
unt. Nr. 214512; d. Exp. d. Hl. niederzul.

**Achtung!**

Eine sehr günstige **Restaurations- und**  
**Reparatur-Anstalt**, 1700 Morg. meist Weizen-  
und Hülsenböden, am Gehweg Oberland,  
Kandl mit bequemem Hülsenböden und  
billig auf. Unternehmung auf 15 Jahre  
mit voller Ernte sofort zu bebauen.  
Erforderlich 45—50,000 Mk. Offerten  
und **Z. 14499** durch die Exp. d. Hl.

**Restaurations-Verkauf.**

Das größte Restaurationsgrund-  
stück in **Hülsenböden**, jetzt im Besitze  
einer leistungsfähigen Brauerei, die die  
Eigentümer garantirt, ist zu verkaufen.  
Es gehören dazu unter mehreren  
ein großer Concert- und Tanzsaal,  
sowie prächtiger Garten mit Musik-  
halle und Baracken. Einrichtung  
complet, Übernahme sofort. Erforder-  
lich **42,000** Mark. Annehmlichkeiten  
40,000 Mark erforderlich. Off. Exp.  
und **Z. 14497** an die Exp. d. Hl.  
[14397]

**Majoratpachtung**

in **Ost-Preussen**, nach 17 Jahre  
laufend, 300 Morgen fleißiger Acker,  
300 Morgen Weiden und Weiden unter  
günstigsten Bedingungen mit vollen  
Inventar und Ernte sofort zu bebauen.  
40,000 Mark erforderlich. Off. Exp.  
und **Z. 14490** an die Exp. d. Hl.  
[14490]

**Keine Färbung im**

bei Verwendung von **Georg Götz's**  
**Fleissbuden-Glanz-Lacken**;  
dieselben trocknen sofort, sind geruch-  
los, lassen sich überstreichen, sind  
in der Haushaltung unverwundlich  
und anerkannt die besten. In  
4 Farben (Rot, Grün, Gelb, Schwarz)  
(Schwarz, Blau, Grün, Gelb).  
Allein echt bei: **Ernst**  
**Georg Götz, Leipzig, Markt 31.**  
**F. A. Patz, gr. Meißner 10.**  
**G. Oswald, Götzstr. 36b.**

**Bekanntmachung.**

Es wird hierdurch zur öffentlichen  
Kenntnis gebracht, daß die neuerbaute  
Saalstraße hier am 31. dieses Monats  
Nachmittags 2 Uhr dem Versteher  
abgegeben werden wird.  
Halle a/S., den 27. August 1891. [14494]  
Der Polizeiverwalter,  
**Der Oberbürgermeister.**  
**Pfeischer.**

**Carl Koch's**

renomirter bekannter  
Waggonen nach Art der berühmten  
Dresdener Waggonen angefertigt.  
Vorzüglich leistungsfähige getriebene  
Waggonen mit **Pantograph- und**  
**Reifenverstellbar — Cocoonverstellbar**  
— Eine reiche Auswahl der geschmack-  
vollsten **Waggonen** in feinsten  
Zufolge empfängt täglich. [14241]  
**Carl Koch, Dreyenstraße 1.**  
**Fernsprecher 531.**

Preisverthe Güter jeder Größe, zum  
Gelegenheitskauf jeder Güter; a. a.  
1400 Mark. m. b. Wed. g. Gebüh. vor-  
holter Ernte offerirt bei möglicher  
Anzahlung [18884]  
**Feodor Schmitt - Znowrowsk.**

**J. Lewin.**

**4. Markt 4. Halle (saale). 4. Markt 4.**

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass für die bevorstehende

**Herbst- und Winter-Saison**

schon jetzt meine Waarenlager mit den ersten

**Neuheiten**

**Damen- und Kinder-Confection**

sowie in

**= Kleiderstoffen =**

ausgestattet sind.

**Specialität:**

**Regen-Mäntel. — Damen-Jackets.**

Beiden Genres habe ich ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet und den neuesten Moden in grossartigstem  
Maassstabe Rechnung getragen.

**Preise ohne Concurrnz.**

Gebr. Schwelbische Buchdruckerei in Halle (Saale).

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Gilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

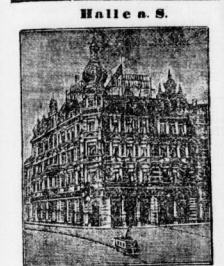
Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg. Halle a. S. Gegenüber der Post. Nähe des Theaters und der Künste.

Hotel goldene Kugel. Nächst gelegenes Hotel L. Rangens am Bahnhof.

Hotel zum Kronprinz. Halle a. S. Nähe des Marktes. Sotellwagen am Bahnhof.

Hotel Deutscher Hof. Halle a. S. 4 Minuten vom Bahnhof, am Königsplatz.



Continental-Hotel Leistner. Das 1. Rangens am Centralbahnhof.

Victoria-Hotel. Halle a. S. am Reichsplatz, dem Bahnhof gegenüber.

Renelt's Deutsches Sekt-Haus. Aeltestes, renomirt. Weinhau am hiesigen Platz.

Central-Hotel. Halle a. S. Am Markt. Direkte Fernschluß-Verbindung mit dem Bahnhof.

Restaurant „zum Prälaten“. Leipzigerstr. 211. Elegant eingerichtet.

Hotel Stadt Dresden. Ein Central-Bahnhof Halle a. S. Elektrische und Fernschluß-Verbindung.

Grün's Wein-Restaurant. Halle a. S., Rathhausgasse 8. Refectonmirtes Weinrestaurant.

Hotel du Nord. Am Reichsplatz, Leipzigerstr. 55. Das ersten Rangens.

Freyberg-Bräu. O. Hl. Nikolaus-Str. 9. Neben Hl. Nikolaus-Brauerei.

F. Suhle's Wein- und Bier-Restaurant. „Zum Hebestock“. Halle a. S. Bernauerstr. 20.

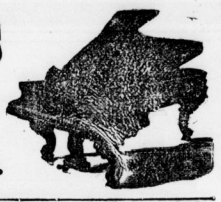
Mars-la-Tour. Große Miltzstr. Nr. 11. Mittagsst. v. 12 1/2 - 2 Uhr im Moment.

Teplitzer Stadtquelle. Acusserst wohlchmeckendes und gesundheitsförderndes Tafelgetränk. Medizinisch erprobt.

Präparanden-Anstalt zu Elsterwerda. Die Aufnahme neuer Schüler findet am 7. October etc. statt.

Gasthaus zum Götschetal in Grottsch b. Teicha. Mittwoch, den 2. September zur Sedanfeier.

Julius Blüthner's Pianoforte-Magazin. Reparatur-Anstalt. Halle (Saale), Poststrasse 15, I.



Kaufmännischer Verein. Fortbildungsschule. Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 1. September.

Theater d. Kaiser-Säle. Dienstag, den 1. September. Erstes Gastspiel des Herrn William Büller.

Manöver-Conserven. Alle Sorten Suppen, Fleischspeisen im Braten in wenigen Minuten durch Erwärmen tafelfertig zu machen.

Franken. pr. Zahn-Arzt. Gr. Steinstrasse 10, I.

Herm. Kiehl. Neue Promenade 14 an der Teichstrasse. F. Teiche, Uhrmacher.

Gummi-Artikel. August. Pariser Spezial. Dr. Fodor, Berlin, Leipzigerstr. 96.

Das Beste für die Toilette. Das untrügliche und angezeichnete, von allen schädlichen Nachwirkungen gänzlich freie Mittel zur Schönheitspflege.

Kaufm. Verein. Donnerstag, den 2. Sept. in Freyberg-Garten.

Doering's Seife. Sie fördert die Schönheit der Haut in hohem Grade und verleiht dem Teint eine ungemeine Frische, Belbung u. Zartheit.

Sommersprossen. Sehr beliebt ist, von dem ebenfalls vielen Nutzen, denn schon folgende Seifen, wie es außer der Doering's Seife in vielen anderen Toilette-Seifen find.

Bengal. Zündhölzer. mit u. grün. Sand. Salom u. Gartenfeuerwerk, bengal. Blumen in allen Farben.

Albin Hentze, Halle a. S. 39. Schmeichstr. 39. Anfertigung feiner Damen Garderobe.



